

„Fotostammtisch“ – ein neues Format im DVF-Landesverband

Stammtisch des



Landesverbandes
Hessen/Rheinland-Pfalz

Bereits in den Vorworten zur „Gegenlicht“- Jahresausgabe 2020 ist auf die besonderen Herausforderungen hingewiesen worden, vor die wir uns infolge der Corona-Pandemie als Amateurfotografinnen und -fotografen im DVF bis heute gestellt sehen. Mehrfache Absagen öffentlicher Jurierungen und Ausstellungen, ein Verbandstag im Online-Modus – das sind die wohl wichtigsten Veränderungen, die auch und insbesondere den LV Hessen-Rheinland-Pfalz betreffen. Schon in 2020 war anhand der Statistik für Wettbewerbsbeteiligungen ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, und der Landes-Verbandstag 2021 fand bekanntlich nur unter minimaler Beteiligung der Mitglieder statt, so dass im vergangenen Jahr schon fast die Frage „Quo vadis, DVF?“ im Raum zu stehen schien.

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ – so dichtete Hölderlin, und entsprechend hat es im Rahmen des Landesverbands Versuche gegeben, aus der pandemischen Not mit ihren zwangsläufigen Kontaktbeschränkungen eine digitale Tugend zu machen, um den so notwendigen Austausch der Mitglieder zu fotografischen Arbeiten und Themen über diese Zeit zu retten. Da ist zum einen die Erweiterung der Homepage mit der „Galerie“ zu nennen. Ein weiteres Projekt wurde im Sommer 2020 in Angriff genommen und trägt den eher biedereren Namen „Stammtisch“, wobei der Gedanke an eine bierseelige und polit-talkende Männer-runde hier wohl in die Irre führen mag. Denn seit Beginn ist es den Initiatoren, **Walter Nussbaum**, **Helmut Wagner** und **Andreas Perlick**, darum gegangen, ein besonderes Forum der Kommunikation, der Information und der Präsentation zu entwickeln, das die Mitwirkenden im virtuellen Raum, d.h. auf der Basis von „Zoom-Meetings“, zusammenführen soll. Fotografische Themen stehen zwar im Mittelpunkt, dennoch ist eine Offenheit gegenüber anderen Kunstformen und allgemeineren ästhetischen Fragestellungen ausdrücklich erwünscht.

Dieser inhaltliche Anspruch erforderte ein klares organisatorisches Konzept, das dann mit dem offiziellen Start im Oktober 2020 umgesetzt wurde. Zuvor hatte sich die nicht ganz einfache Frage nach den möglichen Voraussetzungen für eine Teilnahme gestellt. Wer in den „Stammtisch“ eintreten wollte, sollte nachweislich ein Mindestmaß an Interesse und fotografischer Erfahrung mitbringen und auch bereit sein, sich auf Dauer aktiv zu beteiligen. Somit waren dem ersten wirklichen „Stammtisch“-Abend am 19.10.2020 schon mehrere Vorstellungsrunden vorausgegangen, aus denen sich schließlich ein Kreis von ca. 30 Teilnehmenden herauskristallisierte – diese Zahl erschien angesichts des noch ungewohnten „Zoom“-Formats als ungefähre Höchstgrenze am ehesten praktikabel. Nach wie vor sind auch neue Mitglieder willkommen, dennoch bleibt es dabei, dass bei den Organisatoren „angeklopft“ werden muss, die nach einer Vorstellung mit Präsentation einer Auswahl fotografischer Arbeiten eine entsprechende Empfehlung aussprechen. Was aber wichtig ist: An den öffentlichen „Stammtisch“-Veranstaltungen können nach Anmeldung beliebig viele Gäste teilnehmen, um z.B. einen Vortrag online zu verfolgen. In den nicht-öffentlichen Anteilen der Abende geht es dagegen ausschließlich um interne Angelegenheiten oder Beiträge der Mitglieder.

DVF - „Fotostammtisch“ 2020/21

Wie sieht nun das typische Programm eines „Stammtisch“-Treffens aus? Grundsätzlich kann (und soll!) sich jedes Mitglied mit eigenen Beiträgen einbringen. Außerdem gibt es z.T. umfangreiche Gastvorträge durch externe Referenten, die vom Organisationsteam oder auf Anregung von Mitgliedern eingeladen werden, um über eigene Arbeiten oder interessante fotografische Themen zu referieren. Für die Programm-Moderation der Abende, die an jedem zweiten Montag stattfinden, sind im Wechsel **Helmut Wagner** und **Götz Walter** zuständig. Um die mittel- und längerfristige Planung übersichtlich gestalten und den jeweiligen Zeitrahmen genauer einschätzen zu können, stehen für die Teilnehmer verschiedene „Beitragsformate“ zur Auswahl, vom „Pinboard“-Beitrag (z.B. Kurzbericht über eine Ausstellung, wenige Minuten) über Bildbesprechungen bis hin zu längeren *Präsentationen* (etwa: Vorstellung eines umfangreicheren eigenen fotografischen Projekts). Zudem sind alle eingeladen, sich an den jeweiligen Feedback- und Diskussionsrunden zu beteiligen. Über die Programmpunkte bietet unsere DVF-Homepage (Menü/Service/Stammtisch) neben ausführlichen allgemeinen Erläuterungen eine detaillierte Vorschau.

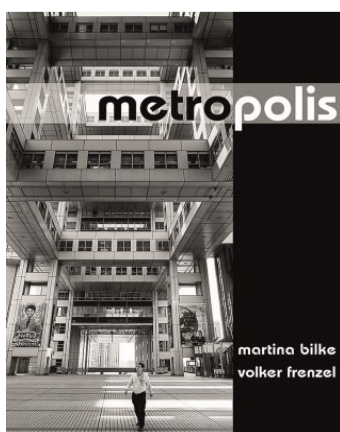
In der Anfangsphase lag ein Schwerpunkt naturgemäß auf dem wechselseitigen Kennenlernen der Mitglieder. Deshalb sollten alle in den ersten Monaten die Gelegenheit erhalten, sich selbst in „fotografischen Biografien“ mit ihren besonderen Interessen und Präferenzen den anderen vorzustellen. Diese Runde, die für die ursprünglichen Teilnehmer jetzt abgeschlossen ist, hatte für viele den zusätzlichen Vorteil, mit den Funktionen des „Zoom“-Programms vertraut zu werden, zumal die eigene Beteiligung ja meist über die so genannte „Bildschirmfreigabe“ erfolgt.

Aus der Vielzahl (und Vielfalt) der bisherigen Beiträge sind hier die wichtigsten genannt und beschrieben, zunächst die von unseren Mitgliedern. **Eine vollständige chronologische Auflistung aus unserem eigenen Jahrbuch 2020/21 befindet sich auf den letzten beiden Seiten dieses Überblicks.**



Andreas Perlick, Walter Nussbaum, 07.06.2021

Von Beginn an hat **Andreas Perlick**, Mitinitiator und -organisator des Fotostammtischs, immer wieder wertvolle Impulse eingebracht, vor allem zum besseren Verständnis der geschichtlichen Entwicklung künstlerischer Fotografie. Neben seinen Vorträgen zum „Piktoralismus“ des frühen 20. Jahrhunderts und zur „Nassplatten-Fotografie“ hat er uns in vielen „Pinboard“-Beiträgen interessante Hinweise zu fotografischen Ausstellungen oder Buchveröffentlichungen gegeben. Anknüpfend an Andreas' „Piktoralismus“-Beitrag in einem „Abend der Kunstfotografie“, konnte **Walter Nussbaum** unter dem Titel „Rheinufer“ demonstrieren, wie sich diese künstlerisch-kreative Tradition mit den modernen Mitteln digitaler Bildverfremdung fortführen lässt.



Volker Frenzel, Martina Bilke, 16.08.2021

In einem Beitrag über „Konzeptionelle Fotografie“, verbunden mit dem Buchprojekt „Tell A Story“, gab **Volker Frenzel** entscheidende Anregungen zu dem Thema, das dann in der zweiten Jahreshälfte zum „Stammtisch“-Motto wurde: „Fotos erzählen Geschichten“. Im gleichen Rahmen präsentierte Volker gemeinsam mit der Autorin **Martina Bilke**, die eindrucksvolle poetisch-assoziative Texte beisteuerte und auch selbst vortrug, das „Metropolis“-Projekt von „Street“-Aufnahmen aus dem urbanen Raum, eine gelungene Symbiose von Fotografie und Literatur.

DVF - „Fotostammtisch“ 2020/21

Mit Bildserien aus einer *Intensivstation*, den „Konsumwelten“ eines nächtlichen Einkaufszentrums sowie von einer Demonstration in Frankfurt hat **Bernhard Hüsken** spannende Einblicke in Motivbereiche eröffnet, die uns normalerweise weniger vertraut sind.

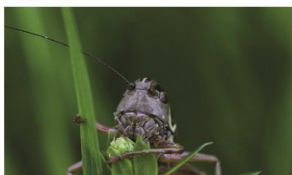


Helga Warnke, 20.09.2021

In einem eher humoristischen Beitrag porträtierte **Ulrich Persch** die steinernen Giganten seiner „Löwengalerie“.

Inhalt

Was ist Makrofotografie
Ausrüstung
Tipps
Internetlinks
Beispielfotos

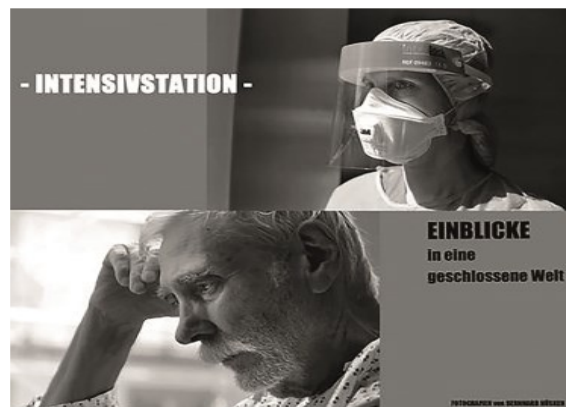


Die Makrofotografie entführt in unbekannte, faszinierende Welten. Hierzu gibt es eine Vielzahl an Ausrüstung und Tipps, die in diesem Beitrag vorgestellt werden. Abgerundet wird das Ganze durch verschiedene links zu Videos, die unterschiedliche Aspekte beleuchten sowie Beispielfotos.

Joachim Steurer, 02.08.2021



Udo Krämer, 02.08.2021



Bernhard Hüsken, 01.03.2021

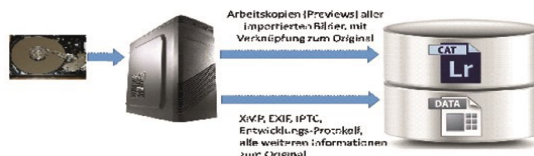
An der Schnittstelle zwischen dokumentarischer und künstlerischer Fotografie zeigte **Helga Warnke** im Beitrag „*Vergänglichkeit*“ ausführlich das Ende einer Koblenzer Kleingartenkolonie anhand eindrucksvoller Aufnahmen aus einem so genannten „Lost Place“.



Ulrich Persch, 06.09.2021

Um technische Aspekte sowohl der digitalen als auch der analogen Fotografie ging es in den sehr instruktiven Beiträgen von **Renate Meyer** und **Joachim Steurer** zur Makrofotografie, wobei in Renates Vortrag das Fotografieren mit „*analogen Objektivklassikern*“ im Mittelpunkt stand.

Udo Krämer setzte sich mit dem für die Digitalfotografie wichtigen Thema „*Bildrauschen*“ auseinander, und **Rüdiger Schmitt** erläuterte die „*Nicht-Destruktivität von Lightroom*“.



Rüdiger Schmitt, 06.09.2021

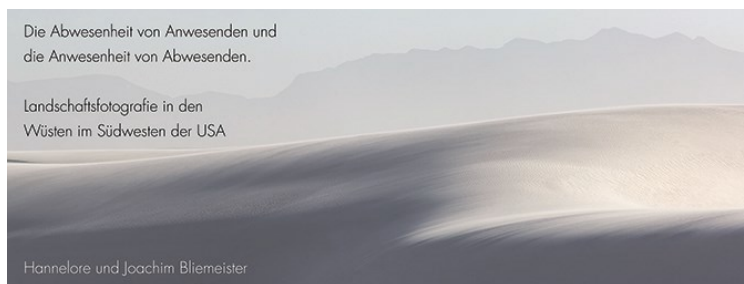
DVF - „Fotostammtisch“ 2020/21

Auch das Fotografieren auf Reisen hat seinen Niederschlag im Programm gefunden, besonders eindrucksvoll in den Schwarzweißbildern von Wüstenlandschaften im Westen der USA, die uns **Hannelore und Joachim Bliemeister** unter dem Titel „*Abwesenheit von Anwesenden*“ gezeigt haben. Sie sind beeinflusst von dem hohen künstlerischen Anspruch der amerikanischen Landschaftsfotografie, wie ihn etwa Anselm Adams geprägt hat.

Weitere Höhepunkte waren **Evelin Liebacks** Aufnahmen von Eismeer-Landschaften sowie **Ernst Fritzemeiers** Impressionen aus Namibia, verbunden mit Betrachtungen über das Für und Wider organisierter Fotoreisen.



Hannelore und Joachim Bliemeister, 29.12.2020



Hannelore und Joachim Bliemeister, 29.12.2020



Evelin Lieback, 16.08.2021



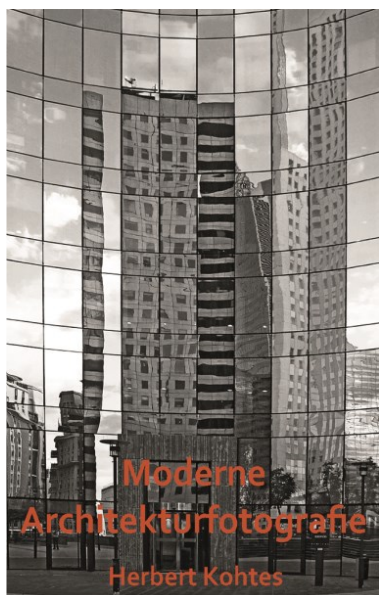
Ernst Fritzemeier, 20.09.2021

Helmut Wagner überraschte mit seinen Szenerien „*Berge im Tal*“, die, wie sich am Ende herausstellte, etwas ganz anderes zeigten als die vermuteten Gebirgslandschaften.



Wolfgang Rau, 21.06.2021

Andere Beiträge von Mitgliedern beschäftigten sich mit so unterschiedlichen Bereichen wie den *rechtlichen Aspekten der Straßenfotografie* (**Wolfgang Rau**) oder der Fotodidaktik (**Ulrich Persch** zu *Grundlagen der Bildgestaltung nach Prof. Harald Mante* anlässlich dessen 85. Geburtstags).



Herbert Kohtes, 15.11.2021



Ulrich Persch, 01.02.2021

Moderne Architekturfotografie war das Thema eines interessanten Vortrags von **Herbert Kohtes**, und um die Vorstellung bedeutender Fotografen (*Ara Güler*, *Rodney Smith*) ging es in zwei längeren „*Pinboard*“-Beiträgen von **Elif Ersin Sarigül**.

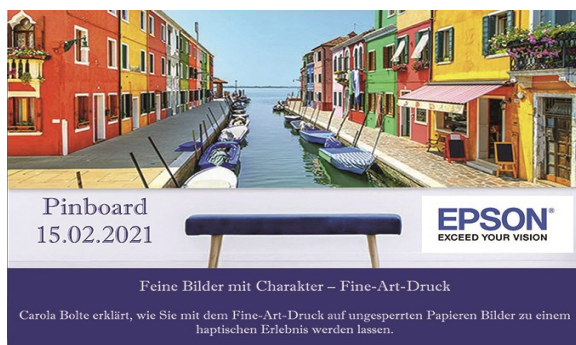


Pierrot Men, 15.03.2021



Peter Ginter, 19.04.2021

Bilder aus aller Welt und aus mehreren Jahrzehnten präsentierte außer Peter Ginter gegen Ende des Jahres der mit dem Erich-Salomon-Preis 2021 ausgezeichnete Fotoreporter **Hans-Jürgen Burkard**. Die Fotos beider Autoren, regelmäßig in wichtigen Zeitschriften, etwa im „stern“, veröffentlicht, haben nicht nur „Geschichten erzählt“ (bzw. „Geschichte“ für uns dokumentiert); zugleich war es uns eine Ehre, den sehr persönlichen Erzählungen der Fotografen folgen und somit vieles über die Hintergründe ihrer Bilder und über die besonderen Anforderungen ihrer Arbeit erfahren zu dürfen.



Carola Bolte, 15.02.2021

Die Liste der **Gastreferenten**, die im Lauf des Jahres den „Stammtisch“ besucht haben, ist lang und vielfältig, zum Teil sogar international geprägt. **Pierrot Men** zeigte authentische Fotos von „Menschen aus Madagaskar“, die uns Betrachter tief berührt haben, da sowohl in den Bildern als auch in den Kommentaren des Fotografen dessen besondere Empathie gegenüber den Menschen seiner Heimat und ihren oft schwierigen Lebensverhältnissen deutlich wurde. Der „Stammtisch“ reagierte spontan mit einer Spendenaktion, die an die Stelle eines Honorars für den Vortrag trat, eine vierstelligen Summe einbrachte und vom nächsten Gastreferenten, dem bedeutenden Reportage- und Industriefotografen **Peter Ginter**, ebenfalls großzügig unterstützt wurde, sodass letztlich eine Summe von knapp über 1000 € an das Projekt „Ambararata“ überwiesen werden konnte; dafür vielen Dank!



Hans-Jürgen Burkard, 20.12.2021

In zwei Beiträgen ganz anderer Art informierten **Carola Bolte** von der Firma Epson über *Fine-Art-Papiere für den Fotodruck* sowie **Peter Karbe** (Leica/Wetzlar) über die technischen Eigenschaften und die *Entwicklung von Objektiven*.



Peter Karbe, 31.05.2021



René Staud, [30.08.2021](#)

René Staud, der „Grandseigneur der Automobilfotografie“, seit ca. 50 Jahren als Profi-Fotograf für „Stahl und Lack“ zuständig, ermöglichte uns unter dem Titel „*La Macchina*“ Einblicke in die Arbeit eines Werbe-fotografen, ebenfalls garniert mit spannenden Berichten zur Entstehung seiner Bilder.



Johannes Kersting, [17.05.2021](#)

Die künstlerische Fotografie war vertreten durch **Johannes Kersting** mit seinen abstrahierenden, auf grafischen Elementen beruhenden Farbkompositionen aus urbanen Milieus („*Sonderfarben*“) - im Kontrast dazu die Ostsee-Motive von **Joachim und Lisa Lindner**, die mit einfachsten fotografischen Mitteln, etwa der Lochkamera, raffinierte, düster-magische Lichtstimmungen der nordischen Küstenlandschaft kreiert haben. Ihre Werke wurden, begleitet von meditativen Kurztexten von **Lisa Lindner**, unter dem Titel „*Lange Zeit*“ vorgestellt.

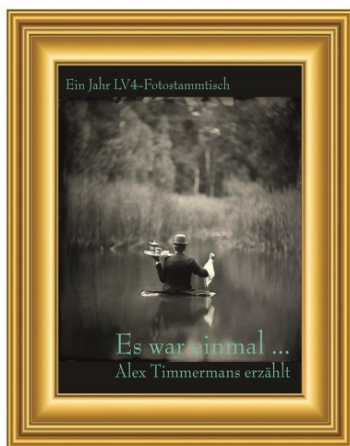


Joachim und Lisa Lindner, [05.07.2021](#)



Klaus Klein, [29.03.2021](#)

Die Offenheit des „*Stammtisch*“-Konzepts gegenüber anderen Kunstformen zeigte sich im Beitrag von **Klaus Klein** vom „*Kunst-Spektrum Bingen*“. Als Maler und Bildhauer nicht primär mit Fotografie befasst, gelang es ihm dennoch, anhand eigener Beispiele mit einer profunden Präsentation über den kreativen Prozess der Bildentstehung für uns eine Brücke zwischen Bildender Kunst und Fotografie zu schlagen. Durch seine Vermittlung erhielten „*Stammtisch*“-Mitglieder im Winter 2020/21 Gelegenheit, fotografische Arbeiten in der virtuellen Galerie „*kreativ*“ des Kunstforums zu präsentieren, wofür ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sein soll.



Alex Timmermanns, [04.10.2021](#)

Zwei Fotokünstler von Rang konnten im „Stammtisch“ mit ihrem kreativen Humor besonders beeindrucken. Der Niederländer **Alex Timmermans** zeigte seine monochrom-nostalgischen, zugleich der Realität entrückten skurrilen Bildideen, deren Wirkung auf einer besonders aufwendigen Art der Ausarbeitung beruht, dem „*Wet Plate Process*“ (*Nass-Kollodiumverfahren*), bekannt seit den Anfangsjahren der Fotografie. Dabei erwies sich der Künstler, dessen Beitrag unter dem Motto „*Es war einmal*“ stand, zugleich als begnadeter Geschichtenerzähler, ebenso **Frank Kunert**, der seine Motive als „*Miniatürkulissen*“ in minutiöser Kleinarbeit im Modellbau vorbereitet, bevor er sie fotografiert. Auch ihm geht es darum, eine Phantasiewelt zu erschaffen, in der uns alltägliche Dinge, z.B. in unserer Wohnumgebung, durch ungewohnte, verfremdende Konstellationen zum Schmunzeln bringen, aber auch zum Nachdenken anregen.



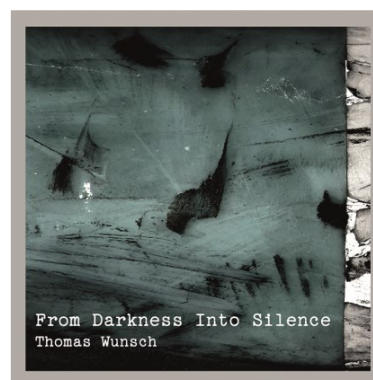
Frank Kunert, [18.10.2021](#)

Einen Einblick in die Möglichkeiten der abstrakten Fotografie vermittelte **Thomas Wunsch**, dessen Werken oft alltägliche Details aus den Metropolen der Welt, insbesondere Asiens, zugrunde liegen. Die visuellen Texturen und Strukturen seiner Bilder eröffnen Räume virtueller Landschaften mit ungewohnter Tiefe.

Uli Staiger beeindruckte uns als Meister des „*Composings*“. Seine phantastisch-bizarren Fotocollagen entstehen als „*montierte Phantasien*“ ausnahmslos am PC in digitaler Bildbearbeitung, neuerdings auch mit Hilfe von computergenerierten 3-D-Simulationen.



Uli Staiger, [06.12.2021](#)



Thomas Wunsch, [29.11.2021](#)



Dr. Olga Fritsche, [01.11.2021](#)

Ganz anders das Thema des instruktiven Beitrags von Frau **Dr. Olga Fritsche** zur Herstellung von Bildern auf dem Weg der „*Cliché-Verre*“-Technik: Hier ist deutlich geworden, wie eine altbekannte analoge Methode, die „*Glasplattenfotografie*“, uns auch in der heutigen Zeit der digitalen Bildbearbeitung noch ein weiteres kreatives Feld eröffnen kann.

DVF - „Fotostammtisch“ 2020/21

Zur Liste der „Stammtisch“-Aktivitäten zählen unbedingt auch die beiden „virtuellen“ Exkursionen, die im ersten Jahr als „Special Events“ stattfanden. In einer Führung durch die Ausstellung „**Matt Black – American Geography**“ in den Hamburger Deichtorhallen erläuterte der Kunstexperte **Christian F. Kintz** die Exponate des bekannten amerikanischen Magnum-Fotografen, der in seinen Bildprojekten den Zusammenhang zwischen Migration, Armut, Landwirtschaft und Umwelt in verschiedenen Regionen der USA und Mexikos dokumentiert hat. Ein zweiter „virtueller Ausflug“ führte uns im August 2021 ins Frankfurter Städel-Museum in die Ausstellung „**Neu sehen – Die Fotografie der 20er und 30er Jahre**“. Frau **Agnieszka Vogel** führte uns mit der Präsentation zahlreicher Exponate in diese wichtige Umbruchszeit der Geschichte des Mediums Fotografie in Deutschland ein.



Christian F. Kintz, [21.12.2020](#)

NEU SEHEN. DIE FOTOGRAFIE DER 20ER UND 30ER JAHRE
30. JUNI BIS 24. OKTOBER 2021
Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung



Agnieszka Vogel, Städel-Museum, [26.08.2021](#)

Mit einem eigenen *Jahrbuch*, in dem alle Mitglieder in Form von „Steckbriefen“ vertreten und die Beiträge bis zum Oktober 2021 dokumentiert sind, ist das erste, vielversprechende „Stammtisch“-Jahr zu Ende gegangen. Dass dies möglich wurde, ist **Hannelore und Joachim Bliemeister** zu verdanken, die alle Materialien gesammelt und in einer vorzeigbaren Form editiert haben. Mit ihrem Sachverstand und ihrem Gefühl für grafische Ästhetik haben sie zugleich etwas Bleibendes geschaffen und einen hohen qualitativen Maßstab gesetzt. Mit diesem Buch und der immer wieder sehr positiven Resonanz auf die bisherigen „Stammtisch“-Abende sollten die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Projekts in den kommenden Jahren gegeben sein.



Chronik der längeren Beiträge im ersten Stammtisch Jahr 2020/21

Vorträge

21.12.2020	Christian F. Kintz, Deichtorhallen Hamburg Führung durch die Ausstellung „MATT BLACK - AMERICAN GEOGRAPHY“
29.12. 2020	Joachim und Hannelore Bliemeister Landschaftsfotografie in den Wüsten im Südwesten der USA
01.02.2021	Ulrich Persch Harald Mante zum 85. Geburtstag - Präsentation seiner Bildsprache.
15.02.2021	Carola Bolte, Epson Fine-Art-Prints
01.03.2021	Bernhard Hüsken Intensivstation
15.03.2021	Pierrot Men Menschen auf Madagaskar
29.03.2021	Klaus Klein Von der Einsamkeit mit dem Treidelpferd entlang der Telegraph-Road über den Sentiero Glaciologico zur Hinterbildgeschichte
19.04.2021	Peter Ginter Entdecker mit der Kamera
17.05.2021	Johannes Kersting Sonderfarben
31.05.2021	Peter Karbe, Leica Wie entwickelt man eigentlich Objektive?
07.06.2021	Walter Nussbaum und Andreas Perlick Abend der Kunstfotografie: Piktorialismus
21.06.2021	Wolfgang Rau Rechtsfragen bei der Streetfotografie
05.07.2021	Joachim und Lisa Lindner (JL-Fotografie.de) Lange Zeit ... - Lichtbilder der Baltischen See
19.07.2021	Renate Meyer Objektivklassiker aus der analogen Zeit
02.08.2021	Udo Krämer Bildrauschen
02.08.2021	Joachim Steurer Makro
16.08.2021	Evelin Lieback Eiszeit
16.08.2021	Martina Bilke und Volker Frenzel Metropolis - Bilder und Texte, ein Experiment
26.08.2021	Agnieszka Vogel, Städel Museum Frankfurt Führung durch die Ausstellung „Neu Sehen“
30.08.2021	René Staud La Macchina
06.09.2021	Rüdiger Schmitt Die Nondestruktivität von Lightroom
06.09.2021	Ulrich Persch Löwengalerie
20.09.2021	Helga Warnke Vergänglichkeit
20.09.2021	Ernst Fritzemeier Namibia
04.10.2021	Alex Timmermans Es war einmal ...
18.10.2021	Frank Kunert Frank Kunerts Miniaturkulissen

Chronik aller Kurzbeiträge („Pinboards“) im ersten Stammtisch-Jahr 2020/21

Pinboard

11/2020	Andreas Perlick Frank Horvath
12/2020	Andreas Perlick F.C. Gundlach – deutscher Fotopapst stirbt mit 95 Jahren
12/2020	Andreas Perlick Hold Still – National Portrait Gallery, London.
01/2021	Andreas Perlick Pierrot (Chan Hong) Men – Bilder von Madagaskar
01/2021	Adolf Eberle Drei Fotografieausstellungen in Berlin: Harald Hauswald, Michael Schmidt, und Boris Mikhailow
03/2021	Andreas Perlick Saul Leiter – Pionier der Farbe
04/2021	Bernhard Hüsken Puppentheater
04/2021	Andreas Perlick Rania Matar – Frauen in arabischen Kulturen
05/2021	Elif Ersin Sarigül Ara Güler, Ein Blick auf sein Leben und Werk
05/2021	Andreas Perlick Cathleen Naundorf – Mode auf Polaroid
06/2021	Andreas Perlick Kunstfotografie/Pictorialism – der Kunstanspruch der Fotografie Anfang des 20. Jahrhunderts
06.2021	Adolf Eberle Niko Haas (Piktorialismus-Nachlese) Letizia Battaglia, Fotojournalistin, Palermo
06/2021	Bernhard Hüsken Konsumwelten
07/2021	Andreas Perlick Ruth Orkin - Streetphotography at its best
09/2021	Elif Ersin Sarigül Rodney Smith - Die Schönheit und die Launen des Lebend
09/2021	Andreas Perlick Nassplattenfotografie
10/2021	Andreas Perlick Bill Brandt (Hermann Wilhelm Brandt) Ausstellung im Kunstfoyer München 27.09. - 28.11.2021
10/2021	Andreas Perlick Forough Yavari – Gewinnerin des Internationalen Portraitpreises Portrait Photographer of the Year 2021